



PABST PUBLISHERS
Eichengrund 28, D-49525 Lengerich,
Telefon 05484-97234, Telefax 05484-550,
Email: pabst.publishers@t-online.de
Internet: <http://www.pabst-publishers.de>
Konto-Nr.: 0 136 987 467
BLZ: 440 100 46

Verantw. Redakteur:
WOLFGANG PABST

Fachredakteur: Peter Schönherr

Chef vom Dienst: Erika Wiedenmann

Herstellung und Administration:
Claudia Döring

Druck:
KM Druck, Groß Umstadt

Abonnements:
Inland: € 32,- / Ausland: € 35,-
Schüler/Studenten (Nachweis erforderlich):
€ 26,- (alle Preise incl. Versand und MwSt.)
Einzelpreis: € 8,50,-. Mindestbezugsdauer
12 Monate. Das Abonnement verlängert
sich stillschweigend um 1 Jahr, wenn es
nicht 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeit-
raums schriftlich gekündigt wird. Bitte
teilen Sie uns nach einem Umzug ihre
neue Anschrift mit, damit es zu keiner
Verzögerung der Zustellung kommt. Bei
Mitteilungen an den Verlag geben Sie bitte
immer Ihre Abonnenten-Nummer an.

plexus erscheint vierteljährlich.

Für Angaben von Medikamenten-Dosierungen und Applikationsformen wird vom Verlag keine Haftung übernommen. Herausgeber und Verlag legen große Sorgfalt darauf, dass Angaben über Dosierung und Applikation dem aktuellen Wissensstand entsprechen, doch ist jeder Benutzer angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Medikamente festzustellen, ob die angegebenen Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Magazin abweichen. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Wir bitten, auffallende Ungenauigkeiten sofort dem Verlag mitzuteilen.

© PABST PUBLISHERS
Lengerich, Berlin, Bremen, Miami,
Riga, Viernheim, Wien, Zagreb

ISSN 0948-2725

INHALT

- 2 | Editorial:
Behandlungsfehler im Krankenhaus – Häufig schwer und unerkannt, nicht selten tödlich
U. Janssens, J. Graf
- 5 | Liberale Erythrozytentransfusion – Gefährden wir unsere Patienten?
M. Welte
- 10 | Informationsverluste mündlicher Übergaben bei Patientenverlegung
A. Parthum
- 13 | Wie qualifiziert sind IMC-Mitarbeiter?
M. Rimkus
- 18 | Ressourcenoptimierung im OP – eine Pflegekraft als OP-Manager
I. Welk
- 19 | Behandlungsqualität im KH – Welche Rolle spielt der Faktor Mensch aus arbeitswissenschaftlicher Sicht?
B. Buß, I. Marsolek, C. Werft, W. Friesdorf
- 23 | Kinaesthetics: Entscheidungsfähigkeit und Selbständigkeit von Patienten fördern
M. Burka
- 27 | Ernährungsmanagement bei chronischen Wunden
J. Forster
- 30 | Störung der Darmfunktion – Diagnostik und Therapie
A. R. Heller, R. J. Litz
- 35 | Intravenöse Substitution von Vitaminen als Antioxidanzien
A. Rümelin
- 37 | Psychologische Aspekte in der Schockraum-Situation
B. Gasch
- 41 | Wahrnehmungsfähigkeit von Intensivpatienten unter sedierenden Medikamenten
U. Linstedt, A. Willweber, M. Michels, M. Stumpf
- 44 | Durchgangssyndrome: Was tun, wenn der Patient nicht wach wird?
W. Müllges
- 47 | Störung der Wahrnehmungsfähigkeit nach Schädel-Hirn-Trauma
K. Schmieder
- 50 | Strategien zur Minimierung von Übelkeit, Erbrechen und Shivering in der postoperativen Phase
C. Putzke, G. Geldner, C. Kratz, L. H. J. Eberhart, A. Morin
- 52 | Standardisierte postoperative Schmerztherapie bei Kindern auf peripheren Stationen
B. Tillig, W. Finke, A. El-Haj
- 58 | Lustige Vorsorge: Lachen schützt das Herz

Herpes-Befall
Lakritz treibt kranke Zellen in den Selbstmord
- 59 | Fette Katzen kommen in die Klinik